

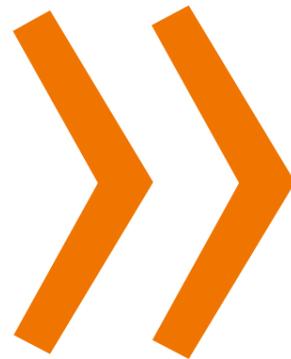
secession

Ahnen Sie, worüber wir sprechen?

Secession Verlag für Literatur

Unser Frühjahr 2011 – Das zweite Programm

secession



Bücher binden Menschen.



Herzlich Willkommen zu einem blühenden Frühling!

Wie, wenn nicht mit unserem größten Dank, könnten wir die Freude besser zeigen, dass uns gemeinsam mit Ihnen ein Start gelungen ist, wie wir ihn kaum zu erhoffen wagten?

Steven Uhly hat sich mit seinem Debüt in die Herzen der Leser geschrieben – eine fulminante Presse hat sein *Leben in Aspik* mehrfach zur Ausnahmeerscheinung der deutschen Literatur erklärt – im Herbst mehr von ihm!

Hélène Bessette, Ludwig Lewisohn und Magda Szabó sind nicht mehr länger große Unbekannte der modernen Literatur, sondern leuchten, wie zu lesen war, als Sterne, die bleiben werden am Himmel der Neuerscheinungen. – Der Klang der ersten vier Stimmen hat einen Chor an Begeisterung hervorgerufen, dem wir voller Verantwortung und dankbar zuhören dürfen! Herzlichen Dank Ihnen allen!

Ein Wort noch zu dem Lob, das die Aufmachung und Gestaltung unserer Bücher erhalten haben: Wir reichen es weiter an jene, die uns mit achtsamer Sorgfalt ihre eigene Liebe zu Büchern geschenkt haben: Kochan & Partner in München. Und – wie Sie sehen werden – haben sie diese in den Frühling weiter getragen!

Blättern Sie um! Lauschen Sie dem Gesang! Er hat sich vermehrt – um vier wunderbare Stimmen! Und bauen Sie weiterhin mit uns ein Haus, das vielen ein Zuhause werden soll!

Ihre Susanne Schenzle und Christian Ruzicka



DIE PRINZESSIN VON.

»Eine seltene Sensation, die es umgehend zu verbreiten gilt!«

Alain Nicolas, Humanité

Wie kann Hässliches schön sein? Wie der Schrei nach Liebe ein Gesang? – Ein Gesang trotz aller Dunkelheit der Gefängnisse, trotz aller Bitterkeiten der Familie, trotz aller Gefangenschaft von Identitäten? In einer Gesellschaft voller versteckter Ängste und sichtbarer Eitelkeiten – was wird aus ihren hoffnungsvollsten Trägern von Jugend und Glück?

Emmanuelle Bayamack-Tam, in Frankreich längst dafür bekannt, dass sie Romane von seltener Schönheit schreibt, zieht mit raffinierter Präzision sämtliche Register sprachlicher Bildkraft. Und sie führt uns in die seelischen Vorgänge eines Helden, der in allen Belangen des menschlichen Daseins ein Außenseiter par excellence ist: hoch begabt, ohne Ausbildung, allein auf sich gestellt, musikalisch bis in die letzte Faser seines Fleisches. Hellsichtig, bis weit über den Tellerand seines Pariser Vorortes hinaus. Adoptivsohn einer Polin und eines spießigen Franzosen, Liebhaber der Halbwelt und Experte der Drogen, Rhythmen und Verkleidungen. Anwärter auf eine Operation, die seine sexuelle Bestimmung zum Thema macht. Zuviel für eine menschliche Seele? Ja und Nein!

Daniel, alias Marie-Line, fast so herrlich wie ein griechischer Gott, ist dennoch in den Niederungen unserer Gesellschaft verflucht zu Leid, Scham, Angst und Selbstverachtung. Aber wie er singt, wie er tanzt, wie er erzählt von der Liebe in all ihren Formen, von Betrug, Sexualität, Hoffnung, Familie und Glück! Und von den Pariser Nächten, erregend, hell, grell. Bis auch diese Seele sich zurückzieht. In die öden Gefilde eines moorigen Flusses im fernen Polen, der die Wiege war seiner Mutter, die sich entschlossen hatte, damals, ihr Land zu fliehen ...

Leseprobe, Leseexemplar und Lesereise!
Weiteres unter www.secession-verlag.com

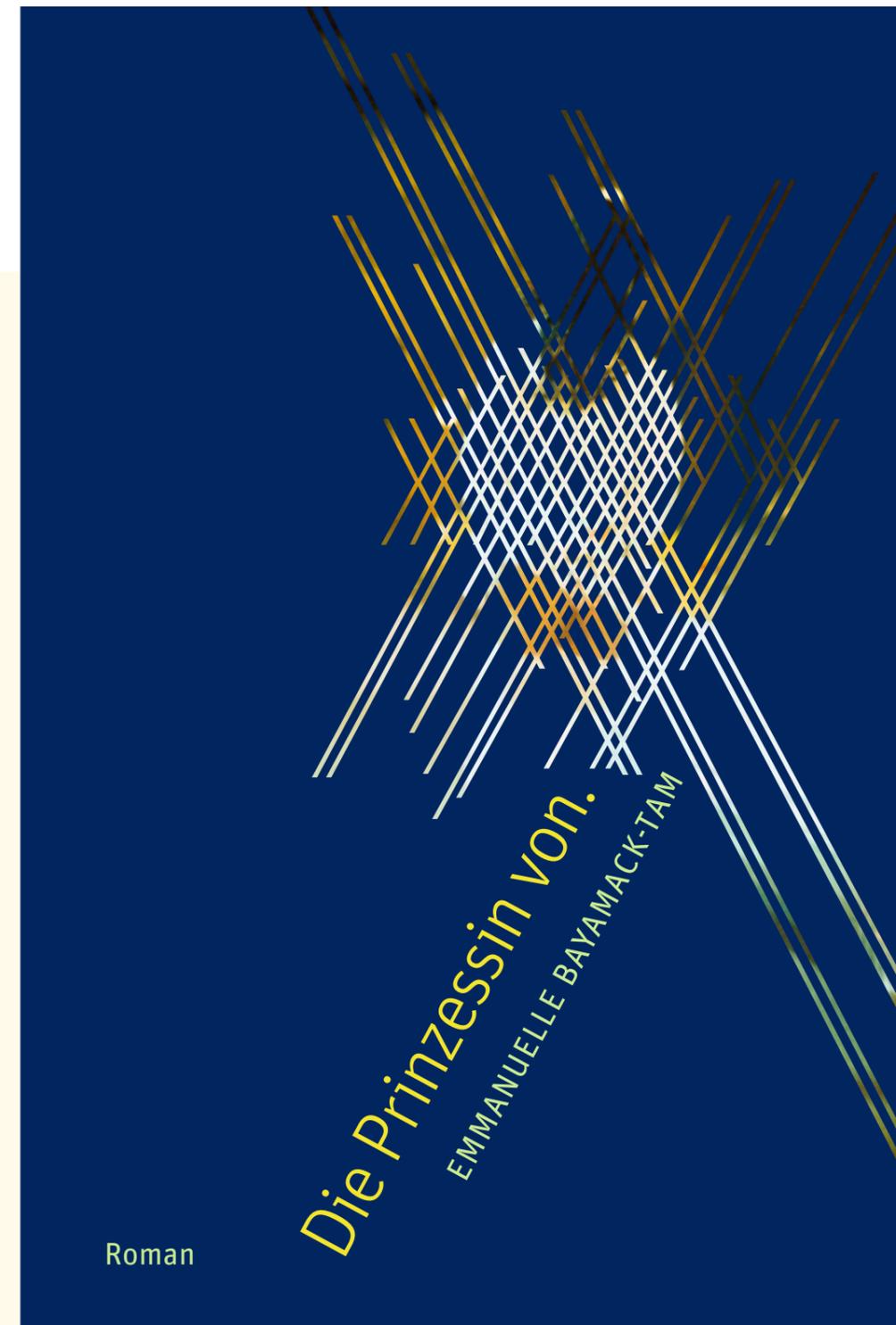
»Hätte ich Arcady den Kopf verdrehen können und er mir,
unser beider Existenzen wären wesentlich anders verlaufen
und wesentlich glücklicher, aber dies ist eine der Grundcharakteristika
der Existenz, dass Dasein unvollkommen ist.«



© H. Bamberg

EMMANUELLE BAYAMACK-TAM
(geb. 1966 in Marseille)

lebt in Paris und arbeitet als Lehrerin in Seine-St-Denis. Sie ist Mitbegründerin der auf zeitgenössische Kunst und Literatur spezialisierten Zeitschrift *Autres & Pareils* und hat die *éditions Contre-Pied* seit ihrer Gründung mit J.-M. Gleize und O. Domerg geleitet. Beiträge in verschiedenen Zeitschriften, darunter die *Anti-Annales de philosophie* im Jahr 2002. Seit 1996 erscheint ihr Werk bei P.O.L. *Die Prinzessin von.* ist ihr siebter Roman.



DIE PRINZESSIN VON.

EMMANUELLE BAYAMACK-TAM
Die Prinzessin von.
(La Princesse de.)

ROMAN
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON CHRISTIAN RUZICKA,
UNTER MITARBEIT VON FLAMM VIDAL
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
ETWA 300 SEITEN
CA. € (D) 22.95 | CHF 34.90 | € (A) 23.60
ISBN 978-3-905951-07-3
WARENGRUPPE 1112
LIEFERBAR AB 15. MÄRZ 2011



9 783905 951073

»Einer der letzten großen Universalgelehrten unter den zeitgenössischen Autoren.«

Peter Mohr, Literaturkritik

Laut Wahrscheinlichkeitsrechnung tendiert das Ereignis unserer Existenz gegen Null – und doch sind wir da. Lesen zum Beispiel gerade diesen Text oder gehen durch schneeverhüllte Landschaften im Norden Schwedens spazieren. Mit unserem Hund, der die Fährte eines Wildes aufnimmt, während wir versuchen, uns zu orientieren. Wo bin ich? Und das bei Eis und Schnee! – Schlechte Kontexte sind das, um uns zu helfen! Wir brauchen, so scheint es, Anhaltspunkte, um Klarheit zu gewinnen. Fixpunkte der Orientierung. Logische Operatoren. Alice im Spiegelland weiß bestens darüber Bescheid.

Lars Gustafsson, der große Erzähler aus dem Norden, legt einen scharfen Blick auf die nicht weniger scharfen Punkte der Logik und verbindet ihre Aussagen zu einer neuen Perspektive auf die menschliche Existenz. Er bedient sich anschaulich der modernen Physik und Mathematik und führt auch für den Laien verständlich deren schwindelerregende Antworten immer wieder zurück auf eine Frage: die nach dem menschlichen Bewusstsein.

Unter der Voraussetzung eines zutiefst kalten Universums schreibt Lars Gustafsson seine höchst unwahrscheinliche menschliche Wärme in die Logik ein: bis im Spiegel der Betrachtung das menschliche Dasein aufleuchtet. Bis spürbar wird, wie kostbar der Augenblick des Menschseins ist. Bis sichtbar wird, wie unumgänglich das Erzählen in einer Welt ist, die erst mit der Erzählung beginnt. Um sich von der Null zu entfernen, also lebendig zu werden, und somit sterblich zu sein, und sich wieder der Null zu nähern. – »Ahnen Sie, worüber wir sprechen?«

Leseprobe, Leseexemplar und Lesereise!
Weiteres unter www.secession-verlag.com

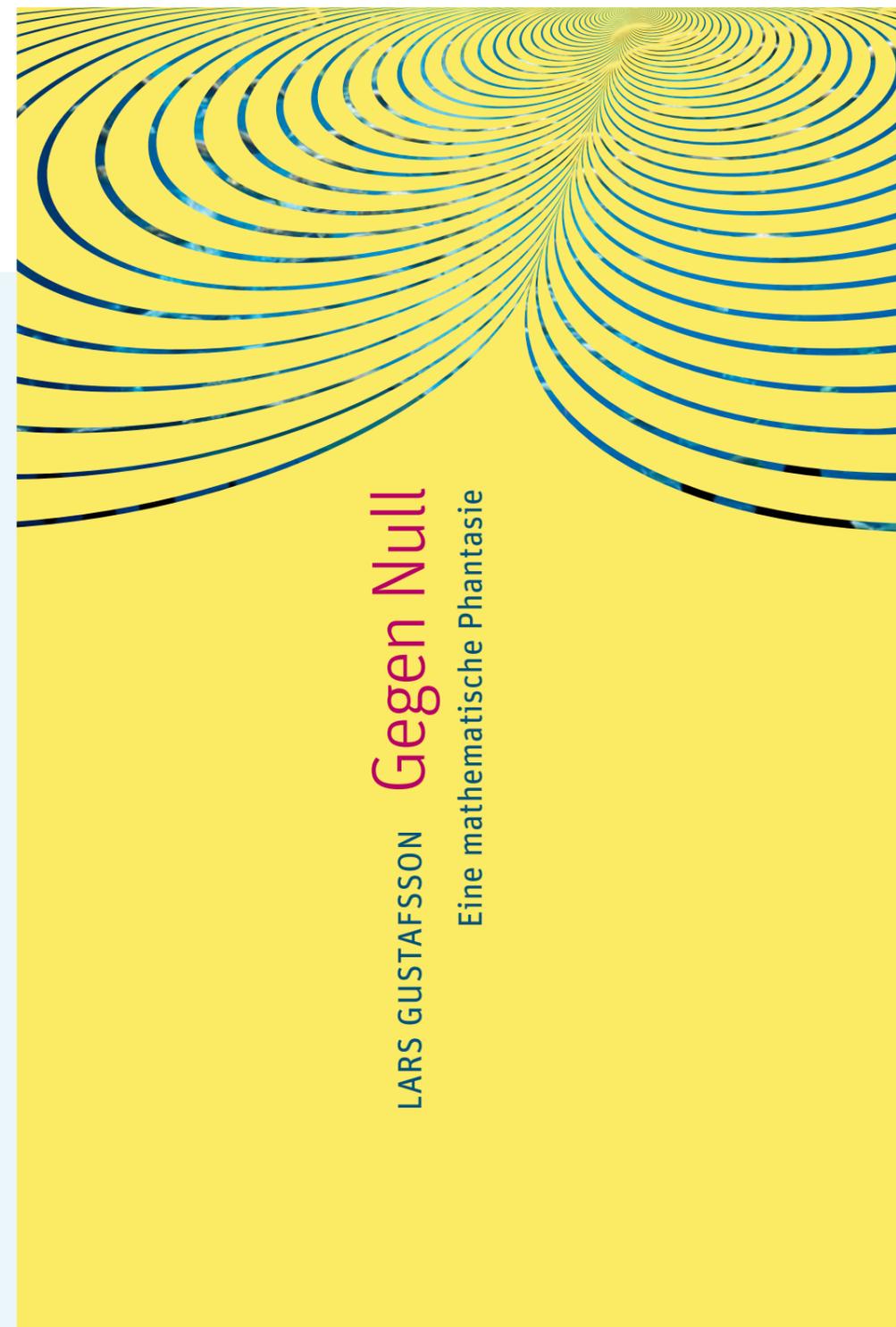
»Wir sind ein Prozess und nichts anderes. Alle Augenblicke, die verbraucht wurden, um dies hier zu schreiben, haben ihren Platz.
Nur ich habe meinen Platz nicht. Denn derjenige, der diesen Text beendet, ist nicht derselbe wie derjenige, der ihn begann.«



© Benjamin Gustafsson

LARS GUSTAFSSON (geb. 1936 in Västerås)

studierte Literatur, Philosophie, Mathematik, Ästhetik und Soziologie an den Universitäten von Uppsala und Oxford. Sein Werk erscheint in Deutschland im Hanser Verlag. 2009 wurde ihm für sein literarisches Gesamtwerk und die damit interkulturell erfolgten Verdienste die Goethe-Medaille verliehen. Angeregt durch ein persönliches Gespräch mit Christian Ruzicka hat Lars Gustafsson diesen Text für den Seccession Verlag für Literatur verfasst: Das Buch erscheint als Weltneuerscheinung in deutscher Sprache.



GEGEN NULL

LARS GUSTAFSSON
Gegen Null
(Mot Noll)

EINE MATHEMATISCHE PHANTASIE
AUS DEM SCHWEDISCHEN VON BARBARA M. KARLSON
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
ETWA 120 SEITEN, MIT ABBILDUNGEN
CA. € (D) 19.95 | CHF 30.50 | € (A) 20.60
ISBN 978-3-905951-04-2
WARENGRUPPE 1112
LIEFERBAR AB 15. MÄRZ 2011



9 783905 951042

»Meine Mutter hat immer viel gelacht, ihr Leben lang,
das habe ich auch, das habe ich von meiner Mutter.«

Marian Pankowski

Sprachliche Virtuosität ist eine Rarität geworden – Pankowskis Sprache ist eine solche.

Seine geistige Freiheit verschreibt sich keiner Philosophie, keiner Schule, keiner politischen Linie: sein schärfster auf die Sprache gerichteter Blick wirft das Denken so gegen alle Erwartung aus bekannten Bahnen, dass etwas Ungewöhnliches durch seine Texte geschieht: sie erzeugen Glück. – Vor geistiger Schönheit, überraschender Sinnhaftigkeit, präzisiertem Humor.

In dem Silvenmanuskript *Der letzte Engeltag* versammelt der polnische Verleger des Autors eine Auswahl von dessen Notizen, die datiert sind auf Tage, die in unserer näheren Zukunft liegen. – Eine Zeit, in der Pankowskis Alter Ego das mosaikartige Alter von 120 Jahren überschritten haben wird. Er blickt zurück, zurück auch hinter unsere Zeit, während er eine Welt vor Augen hat, die die unsrige sein wird.

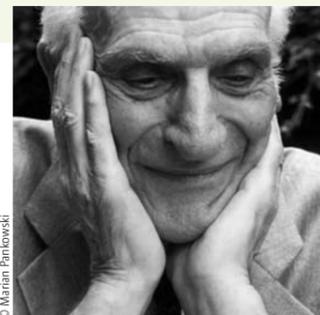
Angestachelt durch die Beobachtungen zukünftiger Alltage, in deren Abläufe sich immer wieder Bilder der Erinnerungen drängen, lädt Pankowski sein Alter Ego zu einer grotesk anmutenden Versammlung ein: Er wird als Gast geladen der voraussichtlich letzten Konferenz der Engel – »Durch das transkosmische Teleskop in die Unendlichkeit« – beizuwohnen.

In das Szenario von Auschwitz gebettet, wird diese Zusammenkunft zu einer furiosen Sprachburleske, in der Erleben und Kommentieren eine scheinbar spielerisch leicht verknüpfte Verbindung eingehen über die Hauptfragen von Religion und Metaphysik, Denken und Glauben. Dieses literarische Kleinod lehrt die Antworten ihre Fragen!

Der letzte Engeltag ist ein Blick zurück voller Humor – zurück in eine Kindheit vor Auschwitz – und zugleich nach vorn – in eine uns ereilende Zukunft.

Leseprobe, Leseexemplar und Lesereise!
Weiteres unter www.secession-verlag.com

»Plötzlich – ein Landsturm der Erinnerung! Dezemberereignisse ertrommeln sich
das Wort! Zerfetzte Anblicke suchen Zuflucht, als läse ich auf Knien die
Scherben des Kaleidoskops einer untröstlichen Jugend auf.«



MARIAN PANKOWSKI (geb. 1919 in Sanok)

lebt in Brüssel, war dort Professor für polnische Literatur an der Université Libre. Im polnischen Widerstand 1942 von der Gestapo verhaftet, überlebte er den Terror von Auschwitz, Groß-Rosen und Bergen-Belsen. Sein umfangreiches Werk ist in viele Sprachen übersetzt. 2008 erhielt er den renommierten *Literaturpreis der Stadt Gdynia*. Die sprachlich innovative und moralisch freizügige Prosa des großen Erzählers und Ironikers wurde inzwischen zur Kulturektüre junger polnischer Schriftsteller und Leser.



MARIAN PANKOWSKI **Der letzte Engeltag**
Ein Silvenmanuskript

DER LETZTE ENGELTAG

MARIAN PANKOWSKI
Der letzte Engeltag
(Ostatni zlot aniołów)

EIN SILVENMANUSKRIFT
AUS DEM POLNISCHEN VON URSULA KIERMEIER
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
ETWA 90 SEITEN
CA. € (D) 19.95 | CHF 30.50 | € (A) 20.60
ISBN 978-3-905951-05-9
WARENGRUPPE 1112
LIEFERBAR AB 15. MÄRZ 2011



9 783905 951059

»Sein Tanz an den Rändern der Sprache ist immer auch ein Veitstanz über den Abgründen der Existenz.«

Roman Bucheli, NZZ

Es beginnt, wie es häufig beginnt. Einer sieht eine, und schon fängt es an. Sie verbringen Zeit miteinander, und dann wollen sie nicht von einander lassen. Bis dieses Wollen sie verlässt, und zwar einseitig. Aber nicht ganz, damit es auch immer schön möglich bleibt, das Wollen-Können bald wieder, wenn sie Lust dazu hat. »Ich rufe Dich an, mach's gut, bis bald.« – »Ja, schon gut, mach's gut.« Und dann steht dann einer da, hat unendlich viel mehr Kraft in sich und auch über für diese Geschichte, die da gerade erst angehoben hat, ihm alles zu bedeuten. Aber wohin mit der Kraft? – Zu ihr!

Sprachgewaltig, trunken vor Lust an der Sprache, selbstverloren im Sehnen nach ihr, geht Christian Uetz in sieben Schritten der Liebe nach, wortwörtlich und im Worte, nicht Halt machend vor den Toren unserer Religion, den Strategien der Technik, des Marktes, der Macht des Geldes, die er heftig liebend ins Kreuzfeuer seiner Wortkunst nimmt. Er taucht in den sprachlichen Untergrund des einsam Liebenden, und dort beginnt er Schritt für Schritt mit dem Balztanz der Liebe und schreitet dabei aus in die Welt: und er führt uns vor Augen ein Sehen, das vor Liebe alles andere als blind macht. Schritt für Schritt, wie gesagt, eine Annäherung an die große Geliebte, um sich mit ihr hinzugeben endlich der einen großen letzten Nacht der Liebe ...

In seiner bekannten wortschöpferischen Sprachgewalt hat Christian Uetz seinen ersten Roman geschrieben, eine sprachliche Feuerwerksode an die Liebe, eine liebende Hingabe an die Sprache.

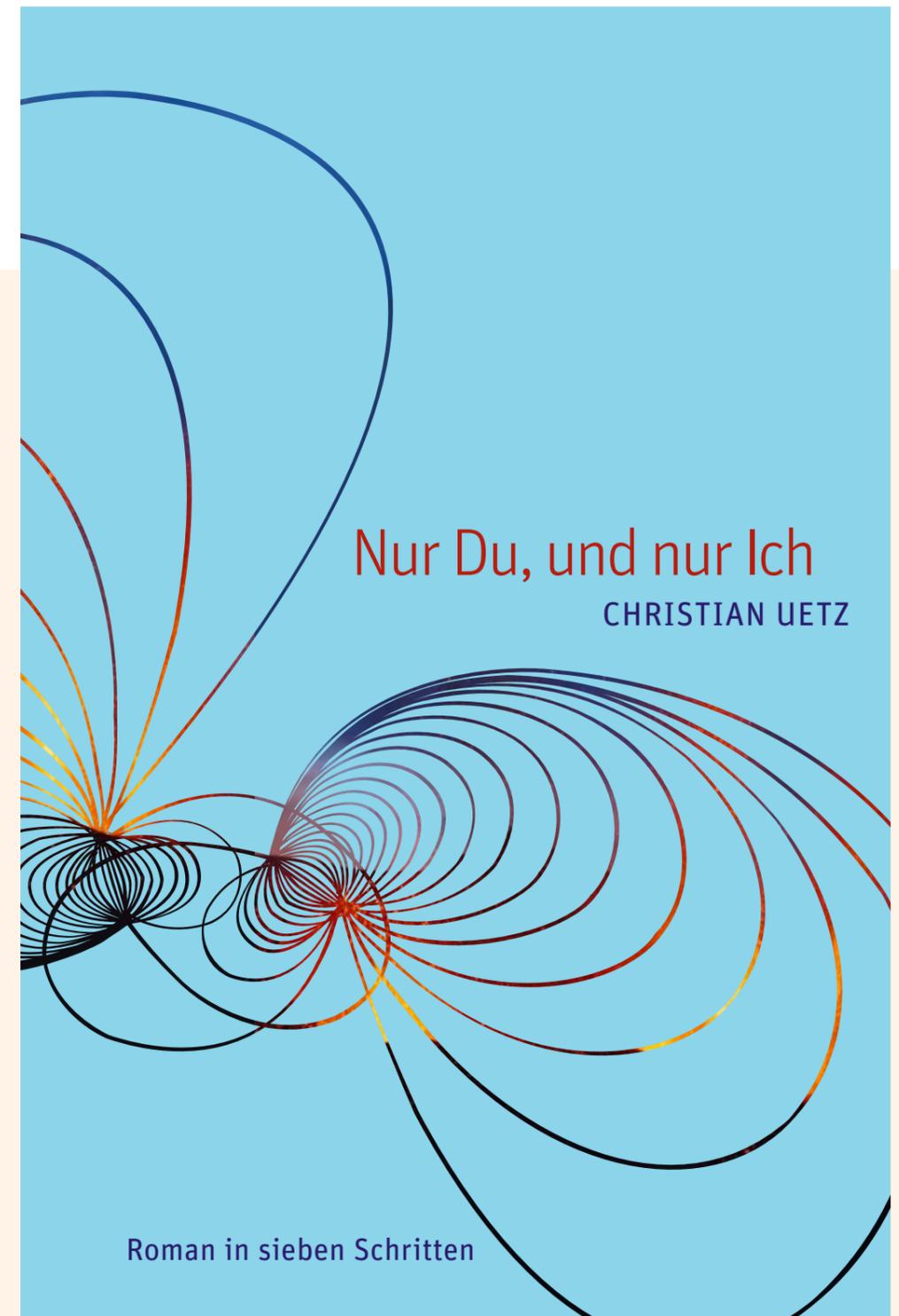
Leseprobe, Leseexemplar und Lesereise!
Roman-Debüt!
Autorenplakat!
Weiteres unter www.secession-verlag.com

»Die Toten allerdings nimmt keiner vom Kreuze herab, vom Berge hinab ins Tal mit zur göttlichen Auferstehung, und das macht die Einsamkeit aus des unglaublichen Sterbens des Menschen. Die Toten, sie schlafen, heißt es, aber schlafen sie miteinander innen im Blau?«



CHRISTIAN UETZ (geb. 1963 in Egnach)

ist ein philosophischer Poet und lebt in Zürich. Nach einer Ausbildung zum Lehrer studierte er Philosophie, Komparatistik und Altgriechisch an der Universität Zürich. Seine Performanceauftritte sind legendär! Zuletzt veröffentlichte er bei Suhrkamp die Bände *Don San Juan* (2002) und *Das Sternbild versingt* (2004). 2010 erhielt er den *Bodensee-Literaturpreis* für sein bisheriges literarisches Gesamtwerk: »Ein unkonventioneller Lyriker hat den Durchbruch geschafft.« Mario Andreotti, Basler Zeitung
Nur Du, und nur Ich ist sein erster Roman.



CHRISTIAN UETZ
Nur Du, und nur Ich

ROMAN IN SIEBEN SCHRITTEN
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
ETWA 100 SEITEN
CA. € (D) 19.95 | CHF 30.50 | € (A) 20.60
ISBN 978-3-905951-06-6
WARENGRUPPE 1112
LIEFERBAR AB 15. MÄRZ 2011



9 783905 951066



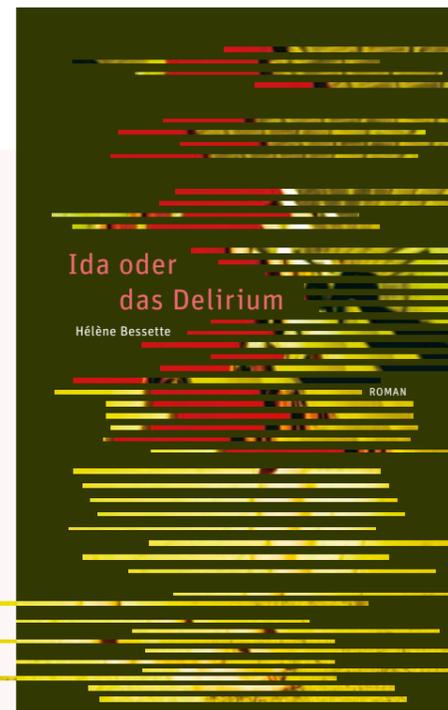
© Familie Babant

HÉLÈNE BESSETTE
(1918–2000)

ist Schriftstellerin von höchstem Rang. Zwölf ihrer Romane wurden bei Gallimard zwischen den 50er- und 70er-Jahren publiziert. Heute ist sie auf dem Weg, die gefeierte Wiederentdeckung der französischen Kunst- und Literaturszene zu werden.

IDA ODER DAS DELIRIUM

- »Die erzählerische Ironie war dieser raffinierten Erzählerin nicht fremd.«
Sigrid Brinkmann, Deutschlandradio Kultur
- »Eine lange verborgen gebliebene Kostbarkeit der Literatur!«
Gisa Funck, Deutschlandfunk
- »Ein streng komponiertes Buch, kein überflüssiger Satz.
Ein neuer Verlag präsentiert eine raffinierte Erzählerin.«
Deutschlandradio Kultur
- »Hélène Besette geht mit einer neuen Art von poetischer Prosa schwanger
und leuchtet mit ihrer Materna magica unerkundete Seelenlandschaften aus.«
Stefan Zweifel, NZZ am Sonntag
- »Ein willkommenes Meisterwerk!«
Tobias Eisermann, WDR 3



Hélène Besette
Ida oder das Delirium
(Ida ou le délire)
ROMAN
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON CHRISTIAN RUZICKA
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
128 SEITEN
€ (D) 21.95 | CHF 33.90 | € (A) 22.60
ISBN 978-3-905951-02-8
WARENGRUPPE 1112



IDA ODER DAS DELIRIUM

DER FALL CRUMP



© Brandeis University

LUDWIG LEWISOHN
(1882–1955)

Sohn Berliner Juden, die 1890 in die USA auswandern. Lewisohn beginnt früh zu publizieren, er arbeitet als Lehrer, Übersetzer und Redakteur. Von 1924 bis 1934 lebt er in Europa. 1948 ist Lewisohn Mitbegründer der Brandeis University, wo er Literaturwissenschaft lehrt.

- »Der Fall Crump ist bedrückend modern.«
Michael Kreisel, InKulturA-online.de
- »Es lohnt sich, diesen spannenden Autor wiederzuentdecken.«
Susanne Schmetkamp, Balse Zeitung
- »Eine lesenswerte Ausgrabung!«
Uschi Licht, ekz



Ludwig Lewisohn
Der Fall Crump
(The Case of Mr. Crump)
ROMAN
NEU ÜBERSETZT AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH
VON CHRISTIAN RUZICKA
MIT EINEM NACHWORT VON THOMAS MANN
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
400 SEITEN
€ (D) 24.95 | CHF 37.90 | € (A) 25.70
ISBN 978-3-905951-03-5
WARENGRUPPE 1112



DER FALL CRUMP



© Hungarian Book Foundation

MAGDA SZABÓ
(1917–2007)

Die Ungarin schreibt in 90 Jahren über vierzig in zweiundvierzig Sprachen übersetzte Werke. Zu ihren Lebzeiten gilt sie bereits als Klassiker. 1949 erhält die Lyrikerin Publikationsverbot. Sie arbeitet als Lehrerin und schreibt für die Schublade.

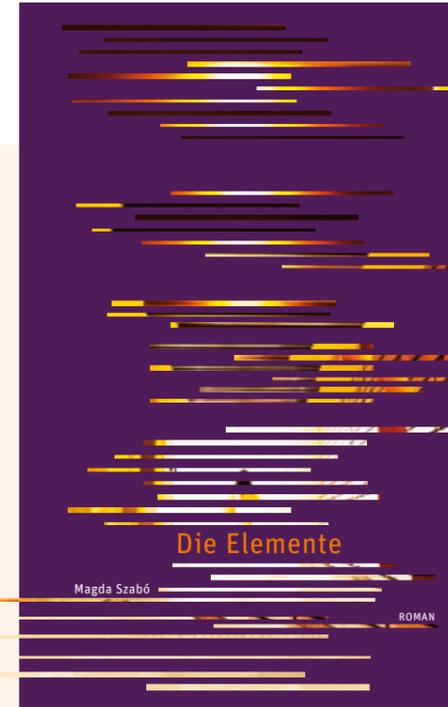
DIE ELEMENTE

»Das ist richtig grosse Literatur!«
Klaus Nachbaur, Schwäbische Zeitung

»Ihre Seelenschau zeigt Charaktere, die wahrhaftig sind, ohne Retusche und Ideale.«
Claudia Friedrich, WDR 5

»Der Roman geht unter die Haut!«
Cornelius Hell, Ö1

»Die Autorin zielt mitten ins Herz des Lesers.«
Alban Nikolai Herbst



Magda Szabó
Die Elemente
(Pilátus)

ROMAN
NEU ÜBERSETZT AUS DEM UNGARISCHEN VON HEINRICH EISTERER
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
296 SEITEN
€ (D) 24.95 | CHF 37.90 | € (A) 25.70
ISBN 978-3-905951-01-1
WARENGRUPPE 1112



© R. Solms

STEVEN UHLY
(geb. 1964)

ist deutsch-bengalischer Abstammung, dabei teilverwurzelt in der spanischen Kultur. Er studierte Literatur, leitete ein Institut in Brasilien, übersetzt Lyrik und Prosa aus dem Spanischen, Portugiesischen und Englischen. Er lebt mit seiner Familie in München.

MEIN LEBEN IN ASPIK

»Ein fulminantes Debüt!«
Florian Illies, DIE ZEIT

»Eine bitter groteske, schwarzhumorige, fiktive Biographie, die viele Lesarten zulässt.«
Format.at

»Unglaublich!«
Spiegel online

»Wow, was für ein Buch!«
taz.de

»Ein Ausnahmefall in der Gegenwartsliteratur!«
Wolfgang Popp, Ö1

»Komisch, schwarzhumorig, überbordend, respektlos: ein ganz grosser Spass!«
Freundin



Steven Uhly
Mein Leben in AspiK

ROMAN
GEBUNDEN OHNE SCHUTZUMSCHLAG
272 SEITEN
€ (D) 22.95 | CHF 34.90 | € (A) 23.60
ISBN 978-3-905951-00-4
WARENGRUPPE 1112



VERLAGSVERTRETER

Baden-Württemberg

Edwin Gantert
 Ricarda-Huch-Straße 1a
 79114 Freiburg im Breisgau
 Telefon 0761 842 20
 Telefax 0761 80 68 34
 edwingantert@web.de

Bayern

Günter Schubert
 Brunnenstraße 20 a
 85598 Baldham
 Telefon 08106 377 23 97
 Telefax 08106 377 23 98
 guenterschubert1@t-online.de

**Berlin, Brandenburg,
 Mecklenburg-Vorpommern**

Anna Maria Heller
 Liselotte-Herrmann-Straße 2
 10407 Berlin
 Telefon 030 421 22 45
 Telefax 030 421 22 46
 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
 www.berliner-verlagsvertretungen.de

Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas
 Heideweg 25 a
 53229 Bonn
 Telefon 0228 96 96 38 91
 Telefax 0228 96 96 38 92
 Raimund.Thomas@web.de

**Hessen, Saarland,
 Rheinland-Pfalz, Luxemburg**

Susanne Gaukel
 c/o VertreterService Buch
 Schwarzwaldstraße 42
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon 069 95 52 83 23
 Telefax 069 95 52 83 10
 gaukel@vertreterSERVICEBUCH.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt,
 Thüringen**

Verlagsvertretung Seifert & Poppitz
 Zur Kohlung 24
 09306 Erlau OT Schweikershain
 Telefon 034327 532 60
 Telefax 034327 532 61
 maria.seifert@t-online.de
 susan.poppitz@t-online.de

**Schleswig-Holstein,
 Niedersachsen, Bremen, Hamburg**

Said Benali
 Sperberweg 8
 21244 Buchholz
 Telefon 04181 21 85 05
 Telefax 04181 21 85 06
 saidbenali@aol.com

ÖSTERREICH

Elisabeth Anintah-Hirt
 Verlagsvertretungen
 Türkenstraße 29/7
 1090 Wien
 Telefon 01 319 18 42
 Telefax 01 317 38 10
 anintah@msn.com

SCHWEIZ

Ulrich Nebroj
 Allmendweg 19
 6330 Cham
 Telefon 041 781 04 10
 Telefax 041 781 04 12
 ulrich.nebroj@bluewin.ch

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland

Sigloch Distribution GmbH & Co. KG
 Am Buchberg 8
 74572 Blaufelden
 Bestellannahme/Kundenservice:
 Sigloch Verlagsservice
 Seccession Verlag für Literatur GmbH
 Am Buchberg 8
 74572 Blaufelden
 Telefon 01805 00 41 02*
 Telefax 07953 88 37 00
 verlagservice@sigloch.de

Österreich

Medienlogistik Pichler ÖBZ GmbH & Co. KG
 IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34
 2355 Wiener Neudorf
 Telefon 02236 63 53 52 90
 Telefax 02236 63 53 52 43
 bestellen@medien-logistik.at

Schweiz

Buchzentrum AG
 Nadia Ruf
 Industriestraße Ost 10
 4614 Hägendorf
 Telefon 062 209 26 44
 Telefax 062 209 26 27
 rufn@buchzentrum.ch

Bei den Schweizer Preisen handelt es sich um
 unverbindliche Preisempfehlungen (UVP).
 Änderungen vorbehalten.

Stand: 1. Dezember 2010

© by Seccession Verlag für Literatur GmbH

*0.14 €/Min. aus dem Festnetz, maximal
 0.42 €/Min. ab Mobilfunknetzen

KONTAKT

Seccession

Verlag für Literatur GmbH
 Räfelstraße 24 (Container 21)
 CH-8045 Zürich
 Telefon 043 333 16 15
 Telefax 043 333 16 15
 Kollwitzstraße 51
 D-10405 Berlin
 Telefon 030 32 53 46 63
 info@seccession-verlag.com
 www.seccession-verlag.com

Verleger

Christian Ruzicska
 Susanne Schenzle

Presse

Lizenzen/Rechte
 Lektorat
 Christian Ruzicska
 Telefon 030 32 53 46 63
 Telefax 030 32 53 46 63
 Mobil 0177 890 83 74
 ruzicska@seccession-verlag.com

Vertrieb

Veranstaltungen
 Marketing
 Susanne Schenzle
 Telefon 043 333 16 15
 Telefax 043 333 16 15
 Mobil 079 768 63 76
 schenzle@seccession-verlag.com

Newsletter

Wir schicken Ihnen gern unseren
 Newsletter. Schreiben Sie uns eine
 Mail an: info@seccession-verlag.com

ANGEBOTE

Unser kleines Paket

Je 2 Exemplare von allen vier Titeln
 Plus 2 Plakate und 1 Freixemplar
 8 Exemplare
 Netto ca. € (D) 91.10/CHF 122.25/€ (A) 93.95
 Konditionen: 45% Rabatt, 90 Tage Valuta
 Bestell-Nr. 978-3-905951-86-8

Unser grosses Paket

Je 5 Exemplare von allen vier Titeln
 Plus 3 Plakate und 3 Freixemplare
 20 Exemplare
 Netto ca. € (D) 227.70/CHF 347.65/€ (A) 234.85
 Konditionen: 45% Rabatt, 90 Tage Valuta
 Bestell-Nr. 978-3-905951-84-4

Individuelle Variationen beider Pakete sind
 möglich. Fragen Sie Ihren Vertreter oder die
 Verleger!

Unser Seccession-Plakat

kostenlos
 Bestell-Nr. 978-3-905951-85-1

Leseexemplare geben wir gerne weiter.

Bitte schreiben Sie an:
 schenzle@seccession-verlag.com

PARS PRO TOTO:

Liebe Susanne Schenzle, heute sind die Bücher gekommen! Nachdem Sie in Ihrem so herzlichen Mail, über das ich mich riesig gefreut habe, geschrieben haben, Sie wären neugierig, wie mir die Corporate Identity Ihrer Bücher gefällt, war ich natürlich noch viel mehr gespannt. Vorsichtshalber habe ich mich auf wirtschaftlich bedingte Qualitätseinschränkungen gefasst gemacht, für die sich ja heute nichteinmal mehr renommierte Verlage mehr schämen – aber Ihre Bücher haben souverän meine insgeheimen Hoffnungen weit übertroffen. Tolle Covergestaltung, eine für mich völlige Neuheit mit dem Klappentext auf einer echten Klappe als Teil des Vorsatzpapiers (sehr schöne Lösung), tolles Layout, herrliches Papier, wunderbarer Satzspiegel, Fadenheftung, Leseband, die köstliche Präsentation der Verlagslogos auf dem Vorsatz, alles für sich genommen bereits sehr erfreulich, aber in Summe einfach überraschend. Die einzige wirtschaftliche Konzession, der Papierüberzug auf dem Hardcover, ist die eigentlich genialste Lösung: Die Struktur läßt einen optisch, haptisch und auch akustisch sofort an einen Ganzleinenband denken. Dieses Einbandmaterial ist mir neu – und es passt einfach perfekt zum Gesamtauftritt.

DAS MUSSTE PASSIEREN.

JETZT SEHE ICH DAS UNVERMEIDBARE.

DAS ICH ERAHNT HATTE.

Nein, ich hatte es nicht erahnt. Aber irgendwie gespürt, daß hier eine besondere Sensibilität am Werk ist. Nicht zuletzt im Zitat auf Ihrem sehr schönen Prospekt oder auch in Ihren Mails. Übrigens, ich freue mich schon darauf den Platz für Ihre Bücher freizuschaukeln, beim Buchstaben S, denn meine alphabetische Bücherordnung nach Autoren durchbreche ich für einige wenige Verlage mit einer Einordnung unter dem Verlagsnamen.

Herzliche Grüße, Ihr
Michael Gerner

